

Deutsche Meisterschaft im Feldbogenschießen in Braunlage-Hohegeiß

Gold für Asbach, Landesfeind und Mohr

Mit dem Gewinn von drei Goldmedaillen verliefen die Deutschen Meisterschaften der Feldbogenschützen auf den Parcours des Schützenvereins Hohegeiß in Braunlage (Harz) für die hessischen Teilnehmer sehr erfolgreich. Bei den 15 Entscheidungen setzten sich unter den 248 Startern Jens Asbach und Carolin Landesfeind mit dem Compoundbogen und Adolf Mohr mit dem Recurvebogen durch.

Nach Rang drei im Vorjahr wurde Carolin Landesfeind erstmals Deutsche Meisterin bei den Feldbogenschützen mit dem Compoundbogen. Die 29-Jährige Nationalschützin vom SV Böddiger unterstrich fünf Wochen vor den Europameisterschaften im slowenischen Mokrice-Catez ihre gute Form und ließ ihren Konkurrentinnen keine Siegchance. Mit Silke Höttecke verwies Carolin Landesfeind die vierfache Deutsche Meisterin und Weltmeisterin von 2006 mit 17 Ringen Vorsprung auf den zweiten Platz. Carolin Landesfeind dominierte den zweitägigen Wettbewerb auf beiden Parcours mit Scheiben in bekannten und unbekanntem Entfernungen.

Neben Carolin Landesfeind rechtfertigte Jens Asbach seine Nominierung zur Teilnahme an den Europameisterschaften mit einem überzeugenden Sieg in der Compoundbogen-Altersklasse der Männer. „Ich bin mit beiden Tagen zufrieden und habe den Titelgewinn von mir erwartet“, sagte der 50-jährige Asbach nach seinem fünften Sieg seit 2012 und freute sich auf seine vierte Teilnahme an Europameisterschaften im Feldbogenschießen, bei denen er bisher als beste Platzierung den achten Rang erreichte. In Hohegeiß lag Jens Asbach nach dem ersten Tag im Parcours mit 24 Scheiben in unbekanntem Entfernungen bereits mit neun Ringen vorn und baute am zweiten Tag seinen Vorsprung auf 16 Ringe gegenüber dem Zweitplatzierten Bernd Deters aus.

Den Titelhattrick schaffte Adolf Mohr für den SG Kirberg in der Herren-Altersklasse mit dem Recurvebogen. „Das war ein passables Ergebnis in anspruchsvollen Parcours“, sagte Mohr nach seinem dritten Sieg in Folge, bei dem er sich besonders über seine Ringleistung freute. „Ich habe in so einem Parcours noch nie so ein gutes Ergebnis geschossen.“ Mit 699 Ringen verfehlte er die 700-Ringe-Marke nur um einen Ring und kam mit seinem Ergebnis an die Leistungen des Nationalschützen und Siegers in der Herrenklasse, Sebastian Rohrberg, heran.

Zu den positiven hessischen Überraschungen gehörte auch Manuel Gröhl vom BSC Rüsselsheim. „Ich habe erstmals die 400-Ringe Marke geknackt. Insgesamt bin ich mehr als zufrieden“, freute sich Gröhl trotz der knapp verpassten Medaille. Im Vorjahr bei der Premiere auf Rang 14 überzeugte der BSC-Schütze mit einer deutlichen Steigerung am zweiten Wettkampftag im Parcours mit Scheiben in bekannten Entfernungen. Bei den unbekanntem Entfernungen lag Gröhl bei seinem zweiten DM-Start zunächst auf Rang neun und konnte einen Tag später mit der deutschen Spitzenklasse mithalten. Wie der siegreiche Nationalschütze Henning Lüpke erreichte Gröhl bei den 24 Sechs-Ringe-Scheiben mit jeweils drei Pfeilen auf

bekannte Entfernungen glänzende 400 von möglichen 432 Ringen und verbesserte sich damit um fünf Ränge.

Recurvebogen

Herren

1. Sebastian Rohrberg (Dauelsen)	701
2. Heiko Keib (Dauelsen)	691
3. Eike Jacob (Freiburg)	685
12. Pascal Forster (Eberstadt)	653

Damen

1. Bianca Speicher (Büschfeld)	667
2. Daniela Klesmann (Nürtingen)	659
3. Ute von Schilling (Gerdau)	638
16. Petra Heimbeck (Arolsen)	520

Herren-Altersklasse

1. Adolf Mohr (Kirberg)	699
2. Rainer Bettermann (Delmenhorst)	632
3. Armin Meyer (Wieckenberg)	612
6. Jan Heimbeck (Arolsen)	606

Junioren

1. Nils Noack (Rhein-Neckar)	639
2. Raphael Maier (Natternberg)	621
3. Michael Stockner (Natternberg)	619
7. Andreas Elmar Keck (Wiesbaden)	589

Jugend

1. Niklas Hammann (Schörnberg)	654
2. Mattes Witthöft (Rottdorf)	627
3. Tobias Manuel Kärcher (Bempflingen)	602

Schüler A

1. Justus-Jonas Driese (Hiltrup)	663
2. Moritz Sauter (Mittenwald)	620
3. Jan Meier (Wieckenberg)	575

Compoundbogen

Herren

1. Henning Lüpckemann (Loccum)	812
2. Florian Stadler (Natternberg)	800

3. Markus Höck (Sittenbach)	799
4. Manuel Gröhl (Rüsselsheim)	793
6. Stephan Annacker (Nidderau)	782
13. Steven Frychel (Rüsselsheim)	756

Damen

1. Carolin Landesfeind (Böddiger)	797
2. Silke Höttecke (Herne)	780
3. Katharina Landrock (Sulzbach/BY)	766
7. Irene Dotzel (Rüsselsheim)	734
9. Dorith Landesfeind (Böddiger)	718
10. Claudia Fink (Rüsselsheim)	718
20. Barbara Ioakimidis-Weber (Homburg)	678

Herren-Altersklasse

1. Jens Asbach (Nidderau)	798
2. Bernd Deters (Schwichteler)	782
3. Wilfried Hoeft (Wiepenkathen)	779
13. Erik Lüttmerding (Böddiger)	744
16. Roland Zengerle (Offenbach)	736

Junioren

1. Teresa Wellner (Natternberg)	725
2. Lena Ebbing (Dorsten)	723
3. Tobias Funk (Lachen-Speyerdorf)	722

Jugend

1. Frederick Willke (Artland)	763
2. Patrick Piecha (Baiertal)	751
3. Luis Jakobi (Tuttlingen)	733

Blankbogen

Herren

1. Michael Meyer (Marktedwitz)	632
2. Richard Klesmann (Nürtingen)	630
3. Thomas Dintzsch (Langenfeld)	608
12. Meik Fekeler (Korbach)	517
15. Rene Theis (Arolsen)	493
17. Harald Munk (Ravolzhausen)	484
21. Thomas Bausch (Mauloff)	281

Damen

1. Martina Boscher (Münster)	577
2. Maren Chudasch (Gundelfingen)	565

3. Manja Conrad (Nürtingen)	546
19. Alexandra Argyrakis (Homburg)	321

Herren-Altersklasse

1. Armin Raab (Gechingen)	621
2. Matthias Penzlin (Hamwarde)	614
3. Karlheinz Clauter (Oppenheim)	613
17. Harry Schweigkoffer (Bürstadt)	531
28. Thomas Schönbier (Arolsen)	215

Jugend

1. Tobias Ullmann (Brochenzell)	524
2. Fabian Huber (Oberotterbach)	482
3. Stefanie Röder (Nüdlingen)	434
5. Marvin Abels (Bürstadt)	391